

Theo Waigel, Ehrensator der Hochschule Neu-Ulm

Dr. Theo Waigel hat entscheidend zur Entstehung und zum Aufbau der Hochschule Neu-Ulm beigetragen: Bereits viele Jahre vor ihrer Gründung am 1. Oktober 1994 hatte der damalige CSU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Günzburg/Neu-Ulm den Hochschulstandort Neu-Ulm ins Gespräch gebracht. Gegen viel Skepsis und manche Widerstände machte er sich gemeinsam mit einer Gruppe an Mitstreitern erfolgreich für eine Hochschule in Neu-Ulm stark. Nachdem die bayerische Staatsregierung und der Wissenschaftsrat grünes Licht für die Ansiedlung einer Abteilung der Fachhochschule Kempten in Neu-Ulm signalisiert hatten, setzte sich Theo Waigel als Mitglied des Kuratoriums weiterhin mit großem Engagement für die Belange der Hochschule ein: zunächst für die Selbstständigkeit der Hochschule, die im Oktober 1998 realisiert wurde, und in der Folge für einen Neubau im Neu-Ulmer Stadtteil Wiley, der im August 2008 bezogen werden konnte.

Inzwischen werden an der Hochschule Neu-Ulm über 2000 Studierende in sechs Studiengängen und drei berufsbegleitenden Weiterbildungsprogrammen akademisch und praxisnah aus- und weitergebildet. Als Business School mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt, wachsender internationaler Orientierung und hohem Praxisbezug hat sich die Hochschule Neu-Ulm in der Region und in der deutschen Hochschullandschaft etabliert. Ein Ergebnis, zu dem Theo Waigel von der ersten Minute an entscheidend beigetragen hat. Für sein herausragendes Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz bekam Dr. Theo Waigel im Jahr 2003 als Erster und bisher Einziger die Ehrensatorwürde der Hochschule Neu-Ulm verliehen.